

Tischtennis – Die wichtigsten Regeln in Kürze

Aufschlag

- Der Ball muss hinter dem Tisch nahezu senkrecht hochgeworfen werden.
- Der Aufschläger muss den Ball mit dem Schläger so spielen, dass er zuerst auf der eigenen und dann auf der gegnerischen Tischhälfte aufspringt.
- Berührt der Ball dabei das Netz und springt erst dann auf der gegnerischen Seite auf, so ist dies ein „Netzaufschlag“ und muss wiederholt werden.
- Trifft man den hochgeworfenen Ball beim Aufschlag nicht, ist dies ein Fehler und der Gegner erhält einen Punkt.
- Jeder Spieler schlägt je zweimal auf, dann wechselt das Aufschlagrecht zum Gegner. Eine Ausnahme gibt es in der Satzverlängerung: Ab 10 zu 10 wird abwechselnd aufgeschlagen!
- Beim Doppel muss der Aufschläger den Ball diagonal von rechts nach links, also von seiner Vorhandseite in die gegnerische Vorhandseite, spielen (aus Sicht eines Rechtshänders!). Beim Einzel gibt es keine Einschränkung.

Ballwechsel

- Anders als beim Aufschlag muss der Ball direkt auf die gegnerische Tischhälfte gespielt werden und darf nach dem Schlagen nicht mehr die eigene Seite berühren.
- Bevor der Ball gespielt wird, darf er nur einmal auf der eigenen Tischhälfte aufgesprungen sein.
- Es ist nicht erlaubt, den Ball wie beim Tennis „volley“ aus der Luft anzunehmen.
- Bevor der Ball auf die gegnerische Tischhälfte auftrifft, darf er nur das Netz oder den Netzpfeiler berühren. Berührt der Ball hingegen andere Gegenstände wie Kleidung, die Decke oder die Wand, gilt dies als Fehler.
- Der Ball muss über das Netz oder um das Netz herum gespielt werden.
- Ein Ball, der die gegnerische Tischhälfte berührt, zählt nur dann, wenn er die Oberkante berührt, die Seite reicht nicht aus.

Satz

- Ein Satz wird von dem Spieler gewonnen, der zuerst 11 Punkte erzielt hat.
- Haben beide Spieler 10 Punkte erreicht, geht es in die Satzverlängerung: Es gewinnt derjenige den Satz, der zuerst mit 2 Punkten Vorsprung führt, z.B. 12:10, 13:11 etc.
- Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt. Außerdem werden im entscheidenden letzten Satz die Seiten gewechselt, sobald der erste Spieler 5 Punkte erreicht hat.

Spiel

- Ein Spiel besteht in der Regel aus drei Gewinnsätzen. Im Höchstfall können also 5 Sätze gespielt werden, wenn bei einem 2:2 Satzgleichstand der fünfte Satz die Entscheidung bringt.
- Wer als Erster drei Sätze gewinnt, hat das Spiel gewonnen.

Mannschaftsspiel

- In einem Mannschaftswettkampf werden die gewonnenen Spiele der Spieler jeder Mannschaft zusammengezählt.
- Die Mannschaft, die zuerst den Siegpunkt erreicht, hat gewonnen, das Spiel ist zu Ende. Erreicht keine Mannschaft den Siegpunkt, endet das Spiel Unentschieden.
- Bei den Herren geht es bis 9 (Unentschieden 8:8), bei den Damen bis 8 (7:7), in der Jugend bis 6 (5:5). Pokalspiele gehen bis 4, Unentschieden gibt es nicht. Nur die unterste Jugendliga im Bezirk Rems ist eine offene Liga, hier gibt es kein vorher festgelegtes Ende.